

Deep Research – Tiefgehende Recherche mit KI

Definition

Deep Research bezeichnet eine besonders gründliche, systematische und tiefgehende KI-Recherche. Ziel ist es, komplexe Informationen aus umfangreichen Quellen zu erschließen, sie umfassend zu analysieren, kritisch zu hinterfragen, Zusammenhänge herzustellen und neues Wissen zu generieren. Dabei wird ein vertiefter Zugang zu hochwertigen Informationen ermöglicht, der über einfache Internetsuchen hinausgeht und ein umfassendes Verständnis fördert. Diese Form der Recherche wird unter anderem von KI-Anbietern wie OpenAI, Google und Perplexity angeboten.

Beispiele pädagogischer Potenziale von Deep Research:

- **Unterrichtsvorbereitung:** Lehrende werden bei der Materialsuche, Strukturierung und Erstellung von Unterrichtseinheiten unterstützt, insbesondere wenn es sich um komplexe Themen handelt, die vertieftes Verständnis erfordern.
- **Internetrecherche:** Lernende und Lehrende können Deep Research zur Internetrecherche nutzen, wenn traditionelle Suchmaschinen zu oberflächliche oder unpräzise Ergebnisse liefern.
- **Stärkung wissenschaftlichen Denkens:** Lernende und Lehrende werden bei der Hypothesenbildung, der Belegprüfung und dem kritischen Denken unterstützt.
- **Bildungsaufgaben:** Lernenden kann Deep Research die Vorbereitung auf Prüfungen, Projekte und wissenschaftliche Arbeiten erleichtern.

Strategisches Vorgehen bei Deep Research

- 1. Klärung von Ziel und Fragestellung:** Je klarer Ziel und Fragestellung erörtert werden, desto relevanter sind die KI-generierten Antworten.
- 2. Präzise Prompt-Erstellung:** Nutzung strukturierter und präzise formulierter Prompts mit klar definierten Zielen, Rückgabeformaten, Warnungen und spezifischem Kontext.
- 3. Kritische Bewertung der Ergebnisse:** Kritische Prüfung der KI-generierten Ergebnisse und Vergleich mit bestehenden Quellen, um Korrektheit und Objektivität sicherzustellen.
- 4. Dokumentation der Ergebnisse:** Systematische Dokumentation von Suchstrategien, Ergebnissen, Erkenntnissen und Quellen, um sie später nachvollziehbar verwenden zu können.

Praxisbeispiel für den Einsatz von Deep Research

Einsatzbeispiel: Eine Lehrkraft möchte zu einem komplexen Thema eine wissenschaftlich fundierte und differenzierte Unterrichtseinheit vorbereiten, z.B.: „Künstliche Intelligenz und Ethik“.

Gründe für Deep Research: Es braucht aktuelle Erkenntnisse aus Philosophie, Informatik und Gesellschaftswissenschaften. Die Informationen sollen vielschichtig, verständlich und didaktisch sinnvoll aufbereitet sein. Die Lehrkraft spart Zeit bei der Quellenrecherche und erhält strukturierte Inhalte.

Beispiel-Prompt: Recherchiere aktuelle ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz. Gib mir mindestens drei unterschiedliche Perspektiven (z.B. utilitaristisch, deontologisch, technikkritisch). Führe zentrale Argumente und Gegenargumente auf. Gliedere die Informationen so, dass sie für eine 10. Klasse verständlich und als Diskussionsgrundlage geeignet sind. Verwende aktuelle Quellen und gib sie an.

**Dieses Wissensblatt ist ein Bonus des Buchs
„Lernen und Lehren mit ChatGPT und Co.“ von Tobias Grad**

